

<b>Vorlage</b>  Federführende Dienststelle: Aachener Stadtbetrieb Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: E 18/0147/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 10.10.2018 Verfasser:												
<b>Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen/          Verpflichtungsermächtigungen          hier: Überplanmäßige Mittelbereitstellung für den Ersatzneubau          Brücke Friedhof Hüls</b>													
<b>Beratungsfolge:</b>  <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="181 757 376 786">Datum</th> <th data-bbox="378 757 956 786">Gremium</th> <th data-bbox="957 757 1380 786">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="181 788 376 817">11.10.2018</td> <td data-bbox="378 788 956 817">Mobilitätsausschuss</td> <td data-bbox="957 788 1380 817">Anhörung/Empfehlung</td> </tr> <tr> <td data-bbox="181 819 376 848">30.10.2018</td> <td data-bbox="378 819 956 848">Finanzausschuss</td> <td data-bbox="957 819 1380 848">Anhörung/Empfehlung</td> </tr> <tr> <td data-bbox="181 851 376 880">14.11.2018</td> <td data-bbox="378 851 956 880">Rat der Stadt Aachen</td> <td data-bbox="957 851 1380 880">Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	11.10.2018	Mobilitätsausschuss	Anhörung/Empfehlung	30.10.2018	Finanzausschuss	Anhörung/Empfehlung	14.11.2018	Rat der Stadt Aachen	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit											
11.10.2018	Mobilitätsausschuss	Anhörung/Empfehlung											
30.10.2018	Finanzausschuss	Anhörung/Empfehlung											
14.11.2018	Rat der Stadt Aachen	Entscheidung											

**Beschlussvorschlag:**

Der **Mobilitätsausschuss** nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat, für die Umsetzung des Ersatzneubaus der Brücke Friedhof Hüls bei PSP-Element 5-120102-300-01700-600-1 eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 220.000€ bereitzustellen.

Der **Finanzausschuss** nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat, für die Umsetzung des Ersatzneubaus der Brücke Friedhof Hüls bei PSP-Element 5-120102-300-01700-600-1 eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 220.000€ bereitzustellen.

Der **Rat der Stadt** Aachen nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt, für die Umsetzung des Ersatzneubaus der Brücke Friedhof Hüls bei PSP-Element 5-120102-300-01700-600-1 eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 220.000€ bereitzustellen.

Die überplanmäßigen Mittel in Höhe von 220.000 € können aus dem PSP-Element 5-120102-900-06500-300-1 „Haltepunkt Eilendorf“ gedeckt werden.

## Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
	x		

<b>Investive Auswirkungen</b>	Ansatz 2018	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2018	Ansatz 2019 ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2019 ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	456.584,42*	676.584,42	120.000,00	120.000,00	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verschlechterung</b>	<i>-220.000,00**</i>					
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

<b>konsumtive Auswirkungen</b>	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verschlechterung</b>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

\*) Der Ansatz beinhaltet 16.584,42 € aus Ermächtigungsübertragung aus dem Jahr 2017.

\*\*\*) Die Bereitstellung der überplanmäßigen Mittel kann aus der Maßnahme Haltepunkt Eilendorf, PSP-Element 5-120102-900-06500-300-1 erfolgen.



## **Erläuterungen:**

### **Veranlassung:**

Im Stadtteil Aachen-Hüls überführt derzeit die Gewölbebrücke A014 einen Wirtschaftsweg über die eingleisige Bahnstrecke 2560 Haaren–Aachen-Rothe Erde (s. Übersichtslageplan). Der Wirtschaftsweg verbindet den Friedhof Hüls mit dem Jüdischen Friedhof Hüls und der Feldgemarkung nordöstlich der Bahnanlage.

Die vorhandene, 1936 errichtete Gewölbebrücke aus Ziegelmauerwerk ist in einem sehr schlechten Erhaltungszustand. Aufgrund des schlechten Zustandes ist dringender Handlungsbedarf gegeben und ein Ersatzneubau ab Ende 2018 vorgesehen. Der Baubeschluss für den Ersatzneubau wurde in der Sitzung des Mobilitätsausschusses vom 14.12.2017 gefasst.

Auf Basis des Baubeschlusses wurde die Planung der Maßnahme fortgeführt. Die Ausführungsplanung wurde beauftragt und abgeschlossen. Die Arbeiten für den Neubau wurden im Sommer 2017 ausgeschrieben.

Die Submission führte zu wesentlich höheren Angebotspreisen, so dass ein Neubau mit den bisher eingeplanten Finanzmitteln nicht möglich ist.

### **Kosten**

Die Kosten wurden von dem beauftragten Ingenieurbüro mit 560.000 € ermittelt:

Tiefbauarbeiten	444.177,85 €
<u>Sonstiges</u>	<u>35.822,15 €</u>
Baukosten:	480.000,00 €
Bau-Nebenkosten:	80.000,00 €

**Gesamtkosten:** 560.000,00 €

Die Mittel in Höhe von 560.000 € wurden im Rahmen der Veränderungsnachweisung im Haushalt für 2018 haushaltsneutral angemeldet.

Die Submission erfolgte am 12.09.2018. Alle 3 Bieter lagen mit ihren Angebotspreisen erheblich über der Kostenberechnung. Das günstigste wertbare Angebot schließt mit einem Angebotspreis von 691.568,87 € ab.

Die Gründe für die hohen Angebotspreise liegen im derzeitigen Bauboom begründet. Zum einen sind die Baufirmen nahezu ausgelastet. Zum anderen werden auch für Baumaterialien (z. B. Stahl, Beton etc.) z. Zt. deutlich höhere Preise gefordert.

Daher ergibt sich folgender Kostenbedarf:

Baukosten: ca. 700.000,00 €

Bau-Nebenkosten: 80.000,00 €

**Gesamtkosten: 780.000,00 €**

Es ergibt sich ein zusätzlicher Mittelbedarf in Höhe von 220.000 €.

### **Finanzierung**

Die Mittel in Höhe von 560.000 € wurden im Rahmen der Veränderungsnachweisung im Haushalt für 2018 haushaltsneutral angemeldet. Für die Durchführung der Maßnahme werden zusätzliche Mittel in Höhe von 220.000 € erforderlich. Die Bereitstellung der überplanmäßigen Mittel kann aus der Maßnahme Haltepunkt Eilendorf, PSP-Element 5-120102-900-06500-300-1 erfolgen. Hier stehen bei Kostenart 78520000 ausreichend Mittel zur Verfügung, die in diesem Jahr nicht bzw. nicht in vollem Umfang benötigt werden.

### **Zeitlicher Ablauf** nach Beschlussfassung und Mittelbereitstellung:

Die Planung ist bis zur Leistungsphase 5 abgeschlossen. Für die Bauzeit sind 6-8 Monate eingeplant. Der Abriss der alten Brücke muss aus Naturschutzgründen (Sommerquartiere Fledermäuse) in den Wintermonaten erfolgen. Daher sollte mit den Bauarbeiten am 15.11.2018 begonnen werden. Falls die zusätzlich erforderlichen überplanmäßigen Mittel bereitgestellt werden, wird sich der Baubeginn um ca. 1 – 1,5 Monate verzögern. Die Auflagen des Naturschutzes können trotzdem sichergestellt werden.

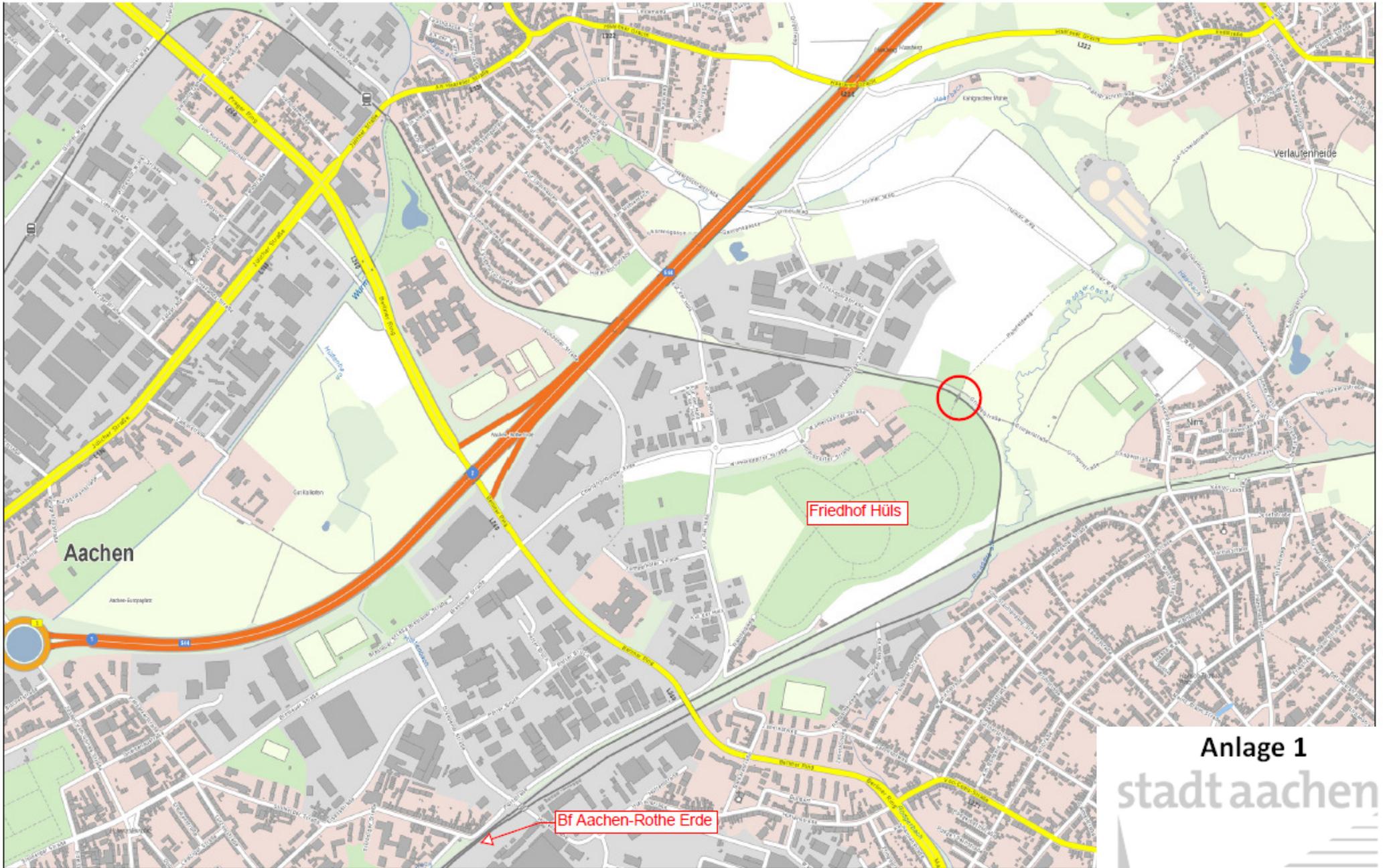
### **Fazit / Unabweisbarkeit**

Aufgrund des sehr schlechten Erhaltungszustands der Brücke sowie der in 2017 festgestellten erheblichen Schadensfortschritte besteht für den Ersatzneubau dringender Handlungsbedarf. Die Verwaltung empfiehlt deshalb, mit dem Ersatzneubau der Brücke Friedhof Hüls auf jeden Fall im Jahr 2018 zu beginnen.

Die höheren Kosten sind der derzeitigen Situation auf dem Bauplatz geschuldet. Eine Aufhebung der Ausschreibung ist aus Sicht der Verwaltung nicht zielführend. Beispiele anderer Baumaßnahmen haben gezeigt, dass bei einer Neuausschreibung i. d. R. keine besseren Angebote eingeholt werden konnten. Vielmehr lagen die Angebotspreise eher noch höher, sofern überhaupt jemand angeboten

hatte. Aus diesem Grund empfiehlt die Verwaltung, die überplanmäßigen Mittel für den Ersatzneubau bereitzustellen.

**Anlage/n:**  
Übersichtslageplan



Anlage 1  
stadt aachen